



**Neubau der Kaufmännischen Schule Bad Urach
- Vergabe der Abbrucharbeiten**

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Abbrucharbeiten beim Neubau der Kaufmännischen Schule in Bad Urach erfolgt an die Firma Stooss GmbH, 72532 Gomadingen, mit einer Vergabesumme von brutto 168.227,33 EUR.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Neubau der Kaufmännischen Schule Bad Urach		
Gesamtkosten:	11.400.000,00 EUR	Kostenanteil Landkreis 8.700.000,00 EUR
Haushaltsstelle:	2.2431.9400.000-0001	zur Verfügung stehende HH-Mittel: 5.000.000,00 EUR
		davon für Kostengruppe 200 Herrichten und Erschließen 1.035.169,03 EUR
Kosten Vergabe:		168.227,33 EUR
Anteil Kostenberechnung für das Gewerk:		175.000,00 EUR
Unterschreitung der Kostenberechnung:		6.772,67 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Im Rahmen des Neubaus der Kaufmännischen Schule Bad Urach müssen zur Vorbereitung des Baufeldes die bestehenden Schulgebäude abgebrochen werden. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Damit das Bestandsgebäude „Bauteil A“ während der Bauzeit noch teilweise genutzt werden kann, erfolgen die geplanten Abbrucharbeiten in zwei Abschnitten. Der erste Abschnitt soll in den diesjährigen Sommerferien durchgeführt werden. Die Firma Stooss GmbH, Gomadingen, soll als preisgünstigster Bieter den Zuschlag erhalten.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Vorbemerkung

Zur Errichtung des Neubaus der Kaufmännischen Schule in Bad Urach müssen die beiden bestehenden Schulgebäude abgebrochen werden. Da der außerhalb des Baufeldes liegende Teil des „Bauteils A“ während der Bauzeit noch für den Schulbetrieb genutzt wird, erfolgen die geplanten Abbrucharbeiten in zwei Abschnitten. Der erste Abschnitt zur Erreichung eines freien Baufeldes soll in den Sommerferien 2010 durchgeführt werden; der zweite Abschnitt erfolgt nach Fertigstellung des Neubaus und des Umzugs der Schule.

Die bei der Submission zweitgünstigste Firma Stooss GmbH bietet in einem Nebenangebot einen Minderpreis auf ihre Angebotssumme, da sie das aufwändige Trennen und Sammeln des Abbruchmaterials auf der Baustelle sowie das Brechen vor Ort (um es später als Verfüllmaterial wieder einbauen zu können) für wirtschaftlicher erachtet als das Abfahren auf die Deponie. Das nicht-recyclbare bzw. überschüssige Material wird durch die Firma Stooss fachgerecht entsorgt.

Nach eingehender Prüfung des Nebenangebots der Firma Stooss durch die Architektengemeinschaft (z. B. Eignung des Recyclingmaterials zum Wiedereinbau, keine nennenswert erhöhte Emissionsbelastung, Reduzierung des Lkw-Verkehrs, keine Bauzeitverlängerung etc.) konnte dieses gewertet werden und die Firma Stooss ist damit günstigster Bieter.

Der Kostenrahmen wird mit der vorgeschlagenen Vergabesumme eingehalten.

2. Ausschreibung

Art der Ausschreibung	beschränkt nach VOB
Zur Angebotsabgabe aufgefordert	18.05.2010
Submission	07.06.2010
Ablauf der Zuschlagsfrist	31.08.2010
Anzahl aufgeforderter Firmen	5
Anzahl abgegebener Angebote	4

3. Preisspiegel

Zusammenstellung der zu wertenden Angebote (Aufsteigend entsprechend Angebotssumme brutto nach rechnerischer Prüfung)			
Angebot Nr.	Bieter (Name, Ort)	Wertungssummen für Angebotsvergleich EUR	Preisrelation
1	Stooss GmbH, 72532 Gomadingen	168.227,33	100%
2	Reusch GmbH, 72585 Riederich	171.068,45	102%
3	Geprägs GmbH, 72793 Pfullingen	205.685,55	122%
4	KS Engineering GmbH, 88471 Laupheim	211.308,30	126%

4. Vergabevorschlag

Die geforderten Nachweise der Firma Stooss GmbH, Gomadingen, zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden vorgelegt und von der Architektengemeinschaft Thomas Bamberg, Markus Haug, Eberhard Wurst, Pfullingen, geprüft.

Nach Prüfung und Wertung der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte ist das Angebot der Firma Stooss, Gomadingen, das preiswerteste. Die Architektengemeinschaft empfiehlt deshalb, dieser Firma den Zuschlag zu erteilen.